

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Donnerstag den 12. September 1889.

2-1

Št. 239 m. š. sv.

Razglas.

Povodom preselitev I. mestne petrazredne deške ljudske šole iz lycealnega v novo šolsko poslopje v Poljskih ulicah je c. kr. mestni šolski svet nekoliko premenil meje šolskima krajema mestnih petrazrednih deških ljudskih šol takô, da odslej pripadajo dečki, kateri prebivajo v I. (šolskem) in IV. (kolodvorskem) okraji s sosednimi predkraji, prvi mestni deški petrazrednici, oni pa, ki prebivajo v II. (Št. Jakopskem) in III. (dvornem) okraji s sosednimi predkraji, drugi mestni deški petrazrednici. Šolska kraja po tem takem deli črta, katero si je misliti od mestne hiše preko špitalskih in slonovin ulic potegneno do začetka Lattermannovega drevoreda na Fran Josipovi cesti.

Ta odredba stopi v veljavo s prihodnjim šolskim letom 1889/90.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani dné 7. septembra 1889.

Kundmachung.

Anlässlich der Uebersiedlung der I. städtischen fünfklassigen Knabenvollschule aus dem Lycealgebäude in den Neubau in der Feldgasse hat der f. f. Stadtschulrat die Grenzen der Schulsprenge der beiden städtischen fünfklassigen Knabenvollschulen theilweise zu ändern befunden, und sind demzufolge die Knaben, welche im I. und IV. Stadtbezirke (Schul- und Bahnhofsviertel) mit den benachbarten Vororten wohnen, in die erste, jene Knaben aber, welche im II. und III. Stadtbezirke (St. Jakobs- und Burgviertel) mit den benachbarten Vororten wohnen, in die zweite städtische fünfklassige Knabenvollschule eingeschult. Die beiden Schulsprenge sind sonach durch eine Linie getrennt, die man sich vom Rathause aus durch die Spitalgasse und die Elefantengasse bis zum Eingange in die Lattermannsallee auf der Franz-Josef-Straße gezogen zu denken hat.

Diese Eintheilung tritt mit dem nächsten Schuljahre 1889/90 in Kraft.

f. f. Stadtschulrat Laibach, am 7ten September 1889.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

2-1

Št. 322 m. š. sv.

Pričetek mestnih ljudskih šol.

Na mestnih ljudskih šolah Ljubljanskih, in sicer na I. in II. mestni petrazredni deški ljudski šoli, na mestni nemški deški dvorazrednici, na mestni dekliški šoli pri sv. Jakopu, na dekliški šoli v uršulinskem samostanu, na mestni nemški dekliški šoli in na jednorazrednici na Barji prične se šolsko leto 1889/90

dné 18. septembra 1889.1.

Vpisovanje bivših in sprejemanje novih učencev in učenk se bode vršilo dné 18ega in 17. septembra t. l., in sicer:

Za I. petrazredno deško ljudsko šolo v novem poslopiju v Poljskih ulicah; za II. petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Cojzovi cesti, za nemško deško dvorazrednico v Mahrovi hiši na cesarja Jožefa trgu št. 12 pri tleh na revo, za dekliško šolo pri sv. Jakopu v re-

dutnem poslopiji, za uršulinsko dekliško šolo v uršulinskem samostanu, za nemško dekliško šolo v Špitalskih ulicah št. 10 (kresija) in za jednorazrednico na Barji v tamošnjem šolskem poslopiju.

C. kr. mestni šolski svet Ljubljanski dné 7. septembra 1889.

Predsednik: Grasselli s. r.

Schulansfang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar an der I. und II. städtischen fünfklassigen Knabenvollschule, an der städtischen zweiklassigen Knabenvollschule, an der städtischen Mädchen vollschule bei St. Jakob, an der Ursulinen-Mädchen schule, an der städtischen deutschen Mädchen vollschule und an der einklassigen Volksschule am Karolinengrunde beginnt das Schuljahr 1889/90 am

18. September 1889.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet am 16. und 17. September statt, und zwar für die I. fünfklassige Knabenvollschule im neuen Schulgebäude in der Feldgasse, für die II. fünfklassige Knabenvollschule im Schulgebäude in der Boisstraße, für die deutsche zweiklassige Knabenvollschule im Mahr'schen Hause am Kaiser-Josefsplatz Nr. 12, ebenso wie für die Mädchen vollschule bei St. Jakob im Redoutengebäude, für die Ursulinen-Mädchen vollschule im Ursulinen-Kloster, für die deutsche Mädchen vollschule in der Spitalgasse Nr. 10 (Bürgerspital) und für die Volksschule am Karolinengrunde im Schulgebäude dasselbst.

f. f. Stadtschulrat Laibach, am 7. September 1889.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(3791) 3-1 ad 3. 947.

Concurrenz - Kundmachung.

Bon dem f. f. Lottoamte Triest wird bekannt gemacht, dass die

I. I. Lottocollectur zu Laibach Schusterstraße

in welcher für die Lotto-Ziehungen in Triest, Wien, Brünn und Prag Spiele gesammelt werden, im Wege der öffentlichen Concurrenz zu verleihen ist.

Der bisherige Provisionsbezug betrug nach dem Durchschnitte der letzten drei Jahre jährlich 1348 fl. 23 kr.

Diejenigen, welche diese Collectur zu erlangen wünschen, haben ihre mit 50-Creuzer-Stempelmarke versehenen schriftlichen Öfferte bei dem f. f. Lottoamte in Triest, u. zw. spätestens am

15. October 1. J.

zu überreichen.

Die Bedingnisse für die pachtweise Füh-
rung von f. f. Lottocollecturen sind in der Con-
currenz-Kundmachung bei dem f. f. Lottoamte in Triest und bei der f. f. Bezirkshauptmannschaft in Laibach einzusehen.

Bon f. f. Lottoamte Triest für Küstenland,
Krain und Dalmatien, am 10. September 1889.

zu überreichen.

Die Bedingnisse für die pachtweise Füh-
rung von f. f. Lottocollecturen sind in der Con-
currenz-Kundmachung bei dem f. f. Lottoamte in Triest und bei der f. f. Bezirkshauptmannschaft in Laibach einzusehen.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. julija 1889.

(3555) 3-3 St. 6605.

Oklisc.

Na prošnjo Antonije Hes po Antonu Proseniku iz Metlike proti Martinu Pezdiircu iz Draščic se je z odlokoma z dne 3. avgusta 1888, štev. 8029, na 9. oktobra 1888 določena izvršilna dražba zemljišč vložni št. 79 in 81 katastralne občine Draščice na dan

26. septembra 1889. I.
dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. julija 1889.

Am f. f. Gymnasium in Rudolfswert

beginnt das Schuljahr 1889/90

am 18. September

mit dem heiligen Geistamte.

Die Schüleraufnahme in die erste Classe findet am

15. September vormittags,

in die übrigen Classen (II. — VIII.)

am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahmeprüfungen für die erste Classe werden am

16. September,

die Wiederholungs- und Nachtragsprüfung am 16. und 17. September abgehalten.

Rudolfswert am 6. September 1889.

(3749) 3-3 Die Direction.

(3787) 2-2

Schulansfang.

Die Anmeldung für die Aufnahme in die vierte Classe des f. f. Staatsuntergymnasiums in Krainburg findet am

14. und 15. September

vormittags von 9 bis 12 Uhr statt.

Krainburg am 10. September 1889.

Die f. f. Gymnasial-Direction.

(3668) 3-3 3. 197.

Schulansfang.

An der f. f. Lehrerbildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1889/90 mit dem heiligen Geistamte am

17. September.

Die Anmeldung neu eintretender Böglings und Schüler findet am

13. und 14. September

vormittags statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zur Verfügung gelegte 15te Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, fittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung verlangt. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Lauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbenen Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den Bildungsjahr ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zur Verfügung gelegte 16. Lebensjahr, fittliche Unbescholtenseit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerbildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Lauf- oder Geburtscheines zu melden.

An den obzeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten statt. Durch Beibringung des Lauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, dass das Kind das 3. Lebensjahr überschritten, das 6. aber noch nicht erreicht hat.

Auch die über Anstalt bereits angehörigen Böglings und Schüler müssen sich längstens bis 14. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 13. und 14. September werden die Wiederholungs-, am

16. und 17. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1889.

Die Direction.

(3795) 3-1

Kundmachung.

Am 30. September 1889 vormittags 9 Uhr wird wegen Lieferung des

Brenholzes und der Steinkohle für das f. f. Landesgericht, das f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht, das Schwurgerichtsgebäude und das landesgerichtliche Gefangenhaus für die Zeit vom 1. Jänner 1890 bis Ende Dezember 1890 die mündliche Minuenda-Verhandlung hiermit vor sich gehen, wozu Übernahmestiftige mit dem eingeladen werden, daß bis

zum Beginn der mündlichen Licitation auch schriftliche Offerte angenommen werden. Die Licitationsbedingnisse können hiermit eingesehen werden.

f. f. Landesgerichts-Präsidium.
Laibach am 8. September 1889.

Nr. 105.

Schulansfang.

An der f. f. Lehrerbildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1889/90 mit dem heiligen Geistamte am

17. September.

Die Anmeldung der Böglinge und Schülerinnen findet am

13. und 14. September

nachmittags statt.

Zur Aufnahme in den 1. Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zur Verfügung gelegte 15te Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, fittliche Unbescholtenseit und die entsprechende Vorbildung verlangt. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Lauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbenen Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den Bildungsjahr ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zur Verfügung gelegte 16. Lebensjahr, fittliche Unbescholtenseit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerbildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Lauf- oder Geburtscheines zu melden.

An den obzeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten statt. Durch Beibringung des Lauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, dass das Kind das 3. Lebensjahr überschritten, das 6. aber noch nicht erreicht hat.

Auch die über Anstalt bereits angehörigen Böglings und Schülerinnen müssen sich längstens bis 14. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 13. und 14. September werden die Wiederholungs-, am

16. und 17. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1889.

Die Direction.

(3754) 3-2

St. 9556.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Neže Recelj (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Franu Recelu in Jožefu Benčiču lastnega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 432 katastralne občine Ostrog in vložna št. 439 katastralne občine St. Jarnejske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

23. septembra

in drugi na dan

23. oktobra 1889. I.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlje knjižni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. julija 1889.</

(3606) 3—2

Nr. 3363.

Reassumierung executive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse die executive Bersteigerung, der Lorenz Udoč von Loče gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 42 ad Catastralgemeinde Žirovče im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. September

und die zweite auf den

22. October 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 7ten August 1889.

(3626) 3—2

Nr. 3676.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. l. Bezirksgerichte Lačt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifer in Laibach) die executive Bersteigerung, der Johann Starman in Gosteče gehörigen, gerichtlich auf 5657 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 24 der Catastral-

gemeinde Draga und des auf 495 fl. bewerteten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September

und die zweite auf den

25. October 1889,

jedesmal vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Lačt am 31. Juli 1889.

(3625) 3—2

St. 3854.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-

znanja: Na prošnjo Josipa Gebe iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Gaserju lastnega, sodno na 815 gold. cenjenega zemljišča vložni stev. 204 in 205 katastralne občine Stara Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

24. septembra

in drugi na dan

25. oktobra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis razpisnik in registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 13. avgusta 1889.

(3631) 3—2

Nr. 4883.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. l. Bezirksgerichte Illigr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Domladiš von Feistritz die executive Bersteigerung der dem Anton Hervatin von Tablaniz Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 12 der Catastralgemeinde Tablaniz sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

11. October

und die zweite auf den

15. November 1889, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Illigr.-Feistritz, am 24. Juli 1889.

(3608) 3—2

Št. 4370.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je c. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 30ega julija 1889, štev. 1255, postavilo Rozalijo Ambrožič iz Dolenje Vasi hišna st. 82 radi slaboumnosti (bebstva) pod kuratelstvo, in da se je njenim skrbnikom imenoval Anton Pogorelec iz Dolenje Vasi st. 105.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 9. avgusta 1889.

(3610) 3—2

Št. 4804.

Oklic.

Ker je bila prva dražba Jurij Ivančevega posestva iz Velicih Poljan, določena na 20. avgusta t. l., brezvspešna, vršila se bode druga prodata dne

20. septembra t. l.
pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 21. avgusta 1889.

(3641) 3—2

Št. 16.705.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

S tusodnim odlokom z dne 30ega avgusta 1887, štev. 20.663, s pravico do ponovitve ustavljenia tretja izvršilna prodaja izvršencu Jožefu Kerencu lastnega zemljišča vložna št. 101 katastralne občine Želimlje (prej rektif. st. 189, tomo 1, folio 78 ad Auersperg),

katero se je glasom tusodnega novega cenilnika de praes. 23. julija 1889, št. 16.705, s pritiklinami vred cenilo na 808 gold., se vnovič določa na dan

25. septembra 1889. l.
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

V Ljubljani dne 1. avgusta 1889.

(3644) 3—2

Št. 19.092.

Oklic.

Jakobu Remžgarju in Jakobu Seliskarju, oziroma njunim neznamim pravnim naslednikom, se postavi Franc Seliskar iz Podlukovice kuratorjem ad actum, ter se bode skrajšana obravnavna na tožbo Franceta Remžgarja iz Dragomera št. 7 de praes. 20. avgusta 1889, štev. 19.092, radi priznanja zastarelosti terjatev pri vložnih štev. 81 in 82 katastralne občine Log dne

24. septembra 1889. l.
ob 9. uri zjutraj pri tukajšnji sodniji vršila.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. avgusta 1889.

(3677) 3—2

Št. 3443.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Josipa Chiantta iz Landola dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jurci lastnega, sodno na 3742 gold. cenjenega zemljišča, ležečega v Landolu, vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Landol pod vložno stev. 18.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

28. septembra

in drugi na dan

30. oktobra 1889. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. avgusta 1889.

(3675) 3—2 Št. 3461 in 3462.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Mica Prelesnik iz Razdrtega je proti 1.) Janezu Premrovu, 2.) Franciški, Ani, Agati, Jarneju Premrovu iz Razdrtega, Ani Premrov iz Orehka, Karolu Premrovu in Jožefi Natlačen iz Razdrtega in Antonu Ukmariju iz Branicce in njih neznamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. avgusta 1889, štev. 3461, ad 1.) za pripoznanje lastninske pravice, ad 2.) de praes. 24ega avgusta 1889, št. 3462, za pripoznanje zastaranja terjatev pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, sta se jim na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč ad 1.) Jarnej Margon, ad 2.) Franjo Suša iz Senožeč skrbnikom postavila in se njima tožbi vročili in obravnavi v skrajšanem postopku na dan

26. novembra 1889. l.
ob 9. uri dopoludne določili.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. avgusta 1889.

(3672) 3—2 Št. 5208.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Marije Šarl iz Polč proti Antonu Izdi iz Dobrega Polja št. 2 v izterjanje terjatve 500 in 55 gold. s pr. s tusodnim odlokom z dne 10. avgusta 1889, št. 5208, dovolila izvršilna dražba na 4406 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 85 zemljiščne knjige katastralne občine Brezje.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

7. oktobra

in drugi na dan

11. novembra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiščne knjige se morejo v načadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 10. avgusta 1889.

(3666) 3—3

Št. 4322.

Oklic.

Neznamo kje bivajočemu Janezu Saksu iz Moravske Gore in zamrlima Gregoriju Ovnu iz Primskega ter Janezu Bernardu imenuje se skrbnikom za čin Franc Muli iz Zatičine ter se mu je dostavil odlok z dne 10. julija 1889, št. 3448.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. avgusta 1889.

(3638) 3—3 Št. 18.023.

Oklic.

Na prošnjo Lovrenca Cedilnika, posestnika iz Soteska (po Mihi Urbancu iz Št. Jakoba ob Savi, kojega zastopa dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Valentina Pleškotu, posestniku iz Podgorice lastnega (po kuratorji prodigus J. Černetu, posestniku iz Fužine št. 7) vložna št. 217 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 275 gold., dne

21. septembra in dne

23. oktobra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddajalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis ležé v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1889.

(3623) 3—3 Št. 3494, 3497, 3829, 3830, 3831, 4093.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja sledenim neznamim in že umrščim toženim in njihovim neznamim naslednikom:

1.) Juriju Globočniku iz Škofje Loke;

2.) Jakobu, Mariji in Lovrencu Bestru iz Podblice;

3.) Janezu Bostjanu, Neži in Lenki Flander iz Savoden;

4.) Elizabeti Frölih, rojeni Primožič iz Zavodenj;

5.) Gregoriju Likarju iz Zavodenj;

6.) Luciji Smid, omoženi Smid, iz Podlonka — da so zoper nje slediči tožniki vložili tožbe za priznanje, odnosno plačilo, da so za nje vknjižene terjatve plačane, zastarane ali sploh nehale in da naj se izbrišejo, in sicer:

Martha! Lebe wohl!

(3796)

—g.

Kostmädchenwerden für das kommende Schuljahr bei
Frau Pehani, Congressplatz Nr. 7, auf-
genommen.

(3122) 10—8

Tüchtige Modistinwelche auch Wäsche nähen kann, und
ein starkes Mädchen, welches auch
nähen kann, werden zum sofortigen
Eintritt aufgenommen bei Jos. Ig.
Jessernigg, St. Veit in Kärnten.

(3794) 3—1

Clavierunterrichtin und ausser dem Hause. —
Ansprüche sehr bescheiden. —
St. Petersmaut Nr. 38 bei Frau
Weiss.

(3772) 3—2

Zwei Kostknabenoder Fräulein werden in ein schön ein-
gerichtetes Zimmer in ganze Ver-
pflegung aufgenommen und für deren
Erziehung und Beaufsichtigung beste Sorge
getragen. — Petersstrasse Nr. 24 im
ersten Stock. (3773) 3—2**Transito-Magazine**licht, trocken, sind zu Georgi 1890
zu vermieten und weingrüne Lager-
fässer sowie Fuhrfässer sehr billig
zu verkaufen. Auskunft ertheilt L. Kopp-
mann, Wienerstrasse 7. (3759) 3—2**Razpis službe gojzdnega paznika.**Mestna občina Škofjeloška vsprejme gojzdnega paznika
z letno plačo 180 gold.Prosilci, slovenskega jezika in pisave zmožni, naj svoje prošnje najdalje
do 1. oktobra
podisanemu uradu vpošljejo.**Županstvo Škofja Loka**

1. septembra 1889.

Valt. Sušnik

župan.

(3671) 3—3

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille,
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2977) 8**K. k. concessionierter
Militär-Vorbereitungscurs**

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Am 15. September 1. J. beginnt ein neuer Curs für jene
jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich einer
Prüfung unterziehen wollen, um als**Einjährig-Freiwillige**

in die k. k. Armee eintreten zu können.

Der Unterricht wird von sieben staatlich geprüften Lehrkräften und
vier Offizieren ertheilt.In den vier letzten Schuljahren zählte der Curs 86 Frequentanten.
Von diesen haben 77 die Prüfung bestanden, darunter 40 mit
Stimmen-Einheit. (3253) 6—6

Auskünfte und Programme erhältlich durch die Direction.

Schmiedeiserne Röhrenund zugehörige Metallwaren
in allen Dimensionen ab
Lager Ed. Hasenörl, Wien,
I., Giselastrasse 4. Voran-
schläge gratis und franco.Erdbohrungen in den grössten Tiefen, Bohrapparate Ed. Hasenörl, Wien,
I., Giselastrasse 4. Prospekte umgehend franco. (1222) 25—25**H. L. Wencel in Laibach.****Fussboden-Glasur**von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fuss-
böden. Preis einer grossen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.**Wachs-Pasta**bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose
60 kr. Stets vorrätig bei**H. L. Wencel in Laibach**

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden
an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten.
Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3335) 12—6

Probenummern gratis und franco.

Das „Illustrierte Grazer Extrablatt“bringt das **Neueste in Wort und Bild** sowohl vom Inlande wie vom Auslande.
— Nachdem mit 1. October dieses Jahres das **Illustrierte Grazer Extrablatt** auch
eine wöchentliche **politische Rundschau** und schon von jetzt ab die **Course** der
hauptsächlichen Werte der Wiener Börse wie die **ausgelosten Nummern** der her-
vorragenden österreichischen Lose bringt und in jeder Nummer acht bis zehn Illu-
strationen, außerdem einen sehr spannenden **illustrierten Roman** wie sonstige
interessante **Erzählungen** und **Novellen** etc. bringt, so gehört das **Illustrierte**
Grazer Extrablatt unstreitig zu den **inhaltreichsten Wochenblättern** der Mon-
archie. — Das **Illustrierte Grazer Extrablatt** ist aber auch das **billigste**
Wochenblatt, denn es kostet inclusive Franco-Zusendung vierteljährig nur fl. 1·35,
halbjährig fl. 2·70, ganzjährig fl. 5·40. — Das **Illustrierte Grazer Extrablatt** er-
scheint jeden Samstag Abend, und wird noch mit den **Nachtzügen** expediert.

Administration des „Illustrierten Grazer Extrablatt“: Carl Ludwig-Ring Nr. 9.

Man abonniert am besten mit Postanweisung und kann von jedem Tage ab abo-
niert werden. (3792) 6—1

Probenummern gratis und franco.

An der mit dem Dessenlichkeitssrecht ausgestatteten

Volksschule
der evangelischen Gemeinde Laibach
mit vier Jahrgängen für Knaben und Mädchen beginnt der Unterricht
am 16. September.Die Unterrichtssprache ist die **deutsche**. Den katholischen Religions-
unterricht ertheilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen**
Handarbeiten, und bei genügender Schülerzahl auch in der **slowenischen**
und **französischen Sprache**, ist Vorsorge getroffen.Das Schulgeld wird in allen Jahrgängen für sämtliche Schüler ohne
Unterschied der Confession auf **einen Gulden per Monat** ermäßigt. Gän-
lich unbemittelte Eltern genießen für ihre Kinder **freien Unterricht**.Die Einschreibungen finden am 13. und 14. September vormittags von
10 bis 12 Uhr im Schulgebäude statt.

(3669) 5—5

Die Schulleitung.

Etwas ganz Neues in der Diätetikist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlen-
säure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte**Kostreinitzer Römerbrunnen**
bei Rohitsch.Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht
gebotenes diätetisches Getränk, ein**Mineralquellen - Sodawasser**gesünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohl-
schmeckender als alle existierenden Mineralwässer. Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und
direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).**Ausverkauf**

um und unter dem Einkaufspreise

von

Handschuhe aus Zwirn, Seide u. Wolle, gestrickt
und gewirkt; Hemden, Krägen, Manschetten,
Cravatten, Socken, Professor-Jaeger-Hem-
den, Hosen, Jankerl aus Baum- und Schafwolle,
Hosenträgern, Miedern, Kleidern für Kinder,
gestrickt; Jersey- u. Filz-Unterröcken aus Stoff,
Flanell, Filz, Barchent u. gestrickt; Gilets, gestrickt,
Jersey-Taillen, Achselkrägen, Gamaschen,
Knie- und Leibwärmern, Schuhens, Fäust-
lingen, Strümpfen für Damen und Kinder, weiss
u. färbig, aus Schaf- u. Baumwolle, Tücher aus Schaf-
und Mohairwolle, Chenille und Spitzen, Hauben, ge-
strickt, Käppchen, Schürzen für Damen u. Kinder;
Band, Sammt, Seide, Atlas, Schlingerei, Ein-
binddeckerln, Betteinlagen, Rüschen, Passe-
(3781) 3—1 poils und Gummi-Band bei**A. Eberhart**
Sternallee Nr. 6, Rathausplatz Nr. 3.